

Nicht nur für Virtuosen!

Im Routine-Einsatz schafft der Hitachi 737 bis max. 1.200 Test/h bzw. 300 Proben/h. Dabei sind jederzeit Eil-Analysen möglich.

Doch den größten Nutzen bringt die patientenorientierte und vollselektive Arbeitsweise.

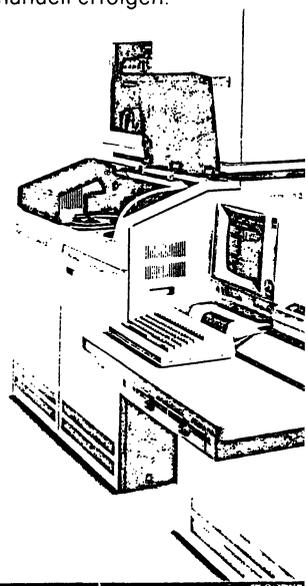
Über die Datenverarbeitung stehen 46 Programme zur Verfügung, u. a. eine umfassende Darstellung der Qualitätskontrolle.

Die Dokumentation kann individuell gestaltet werden. Alle 20 Kanäle sind beliebig belegbar. Die Dateneingabe kann per zentraler EDV, Stapelkarten oder manuell erfolgen.

Hitachi 737



Boehringer Mannheim GmbH



Warum



- Weil bei **BIOMED**
- **Qualität** vor Marktbeherrschung,
 - **Flexibilität** vor Größe und
 - **Entwicklung** vor Werbung steht.



Ihr Vorteil bei



- optimales **Preis-Leistungs-Verhältnis.**



Einfacher. Sicherer.
Einfach sicher.



Labordiagnostik GmbH
Bruckmannring 28
8042 Oberschleißheim
bei München
Service-Telefon:
(089) 3151619

Produktnachrichten

Hautschutzcreme Contra Alkali

Alkalien, Wasch-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel, organische Lösungsmittel und Mineralöle sind die häufigsten primären Hautreizstoffe.

Basotherm – Spezialist für Hautreinigung und Hautschutz – bietet jetzt einen wirksamen Schutz vor diesen Schadstoffen.

Unter der Produktbezeichnung Contra Alkali wurde eine Spezialcreme eingeführt, die Hautschäden durch Alkalien und Lösungsmittel verhindert.



Hautschutz- und Hautpflege-Präparate werden ergänzt durch Handreinigungsmittel für Problem- und Normalverschmutzungen.

Automatische Auswertung von Röhrchentesten zur Plasmaproteinbestimmung

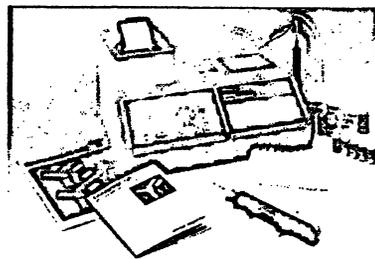
Mit dem Behring Elisa-Photometer können die bewährten Enzygnost®-Röhrchenteste automatisch ausgewertet werden. Das Gerät besteht aus den Baugruppen:

- Filterphotometer mit Durchflußküvette,
- Absaugeinrichtung mit Startpipette,
- Mikroprocessor für die Berechnung der Bezugskurven,
- Thermodrucker.

Alle Enzygnost®-Röhrchenteste sind im Behring Elisa-Photometer über eine Test-Nummer abrufbar. Für die verschiedenen Testparameter stehen 20 Speicher (Test-Nr. 1-20) zur Verfügung. Diese können vom Anwender gemäß den Testvorschriften modifiziert werden. Die geänderten Werte bleiben im Gerät auch nach dem Abschalten erhalten.

Weiterhin kann zwischen Einfach- und Doppelbestimmungen gewählt werden, wobei bei Doppelbestimmungen automatisch die Mittelwerte berechnet werden. Für die Referenzkurven können je nach Vorschrift bis zu 7 Standardwerte eingegeben werden. Die bei einem Test ermittelten Extinktionen der Standardreihe bleiben auch nach Abschalten des Gerätes erhalten und werden erst durch die Messung einer neuen Standardreihe überschrieben. Zudem ist die manuelle Eingabe der Standardextinktionen möglich.

Die Berechnung der Bezugskurven erfolgt nach dem Verfahren der linearen Interpolation im doppellogarithmischen Maßstab. Neben den Test-Nummern für die Enzy-



gnost®-Teste stehen 10 weitere (Test-Nr. 21-30) für Zweipunktkalibrierungen zur Verfügung.

Im Photometer-Modus können weiterhin Substratbestimmungen mit Faktoreingabe bearbeitet werden. Nach Wahl der Test-Nr. 31 sind zudem Enzymaktivitätsbestimmungen mit Faktoreingabe möglich. Bei diesen Bestimmungen läuft die Display-Anzeige von 1'30 auf 0'00 rückwärts und nach der Messung werden die berechnete Konzentration, die Linearitätskontrolle und die Anfangsextinktion der Meßlösung ausgedruckt.

Das Gerät verfügt über einen temperierbaren Küvettenblock.

Das Behring Elisa-Photometer gewährleistet ein schnelles und verschleppungsfreies Ansaugen, Messen und die Berechnung von Standard- und Patientenproben. Mit den bekannten Wasch- und Dosierhilfen (Kolbenhubpipetten, Multipipette, Wasserstrahlpumpe und Behring Elisa-Washer T) kann das Gerät zu einem kompletten Meßplatz ergänzt werden.

Gramfärbung „Color-Gram 2“

Die Färbung nach Gram ist nach wie vor ein wichtiger Bestandteil jeder mikrobiologischen Analyse. Diese Färbung liefert innerhalb weniger Minuten umfassende Informationen darüber, ob Mikroorganismen vorliegen, welche Morphologie sie aufweisen, in welcher Zahl sie vorliegen und welches Gramverhalten sie zeigen.

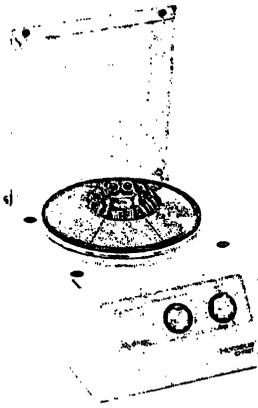
Im Jahre 1883 von H. C. J. Gram in Kopenhagen entdeckt und nach ihm benannt, leistet dieser Test seit nunmehr einem Jahrhundert in mikrobiologischen Labors weltweit einen entscheidenden Beitrag zur mikrobiologischen Diagnostik. Das Prinzip beruht auf der Färbung mit dem Farbstoff Kristallviolett. Durch Behandlung mit Lugolscher Lösung entsteht ein Komplex Jod-Kristallviolett in den Bakterien.

Durch eine Mischung aus Alkohol und Aceton wird dieser Farbkomplex aus der Zellwand von gramnegativen Bakterien herausgelöst, während er in der Zellwand grampositiver Bakterien verbleibt.

Zum deutlichen Erkennen des Gramverhaltens wird sodann mit Safranin gegengefärbt (Kontrastfärbung).

Ein Schwachpunkt dieses Färbeverfahrens war bisher stets die Tatsache, daß die Lugolsche Lösung nicht stabil war: der Gehalt an verfügbarem Jod nahm relativ schnell ab. Die Qualität und diagnostische Aussagekraft der Gramfärbung wurde stark beeinträchtigt.

Laborzentrifugen für Forschung, Routine und Spezialapplikationen

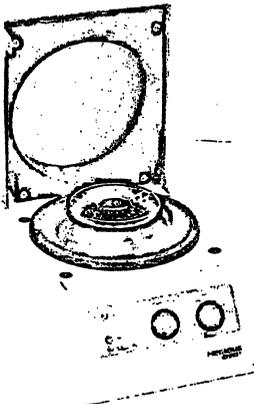


Medifuge®

kompakte und leistungsstarke Kleincentrifuge. Groß im Volumen und in der Beschleunigung. Die ideale Kleincentrifuge, in zwei Ausführungen erhältlich, für das Arzt- und das kleine Krankenhauslabor, ausgestattet mit einem Winkelrotor zur Aufnahme von 12 Gefäßen à 15 ml oder einem Winkelrotor zur Aufnahme von 6 Gefäßen à 15 ml. Wahlweise können auch Gefäße mit Überlängen – bis zu 131 mm – eingesetzt werden. Der Rotor wird auf eine max. Drehzahl von 5300 min^{-1} \approx 3030 x g beschleunigt.

Biofuge® A,

kombinierte Mikroliter-/Hämatokritzentrifuge. Kurze Anlauf- und Bremszeiten. Ausrüstbar mit unterschiedlichen Winkelrotoren für verschiedene



Mikroreaktions-Gefäße – bis zu 40 Röhrchen – und in Wahl dazu ein Rotor für 24 Kapillaren zur Hämatokritbestimmung gemäß DIN-Vornorm 58933. Max. Drehzahl: 13000 min^{-1} \approx 17390 x g.

Digifuge® GL,

programmierbare Tischcentrifuge für eine Vielzahl von Zentrifugationsaufgaben, z. B. in klini-

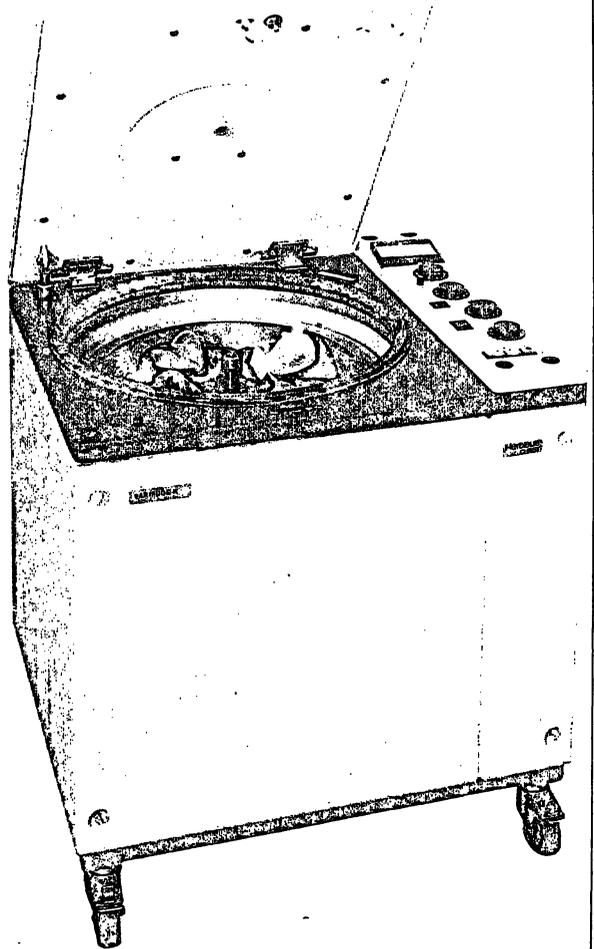
schon und nuklearmedizinischen Labors. Rasante Beschleunigung und kräftige automatisch geregelte Abbremsung. Umfangreiches Zubehörprogramm, z. B. Hermetikbecher und Tragringrotor zur Zentrifugation infektiöser Proben, Centri-Lab-System zum Präparieren, Zentrifugieren,



Dekantieren und Inkubieren, ideal für den RIA-Test, oder Zyto- und Mikrotiterzubehör u. a. m. Laufzeit und Drehzahl werden über Codierschalter vorgegeben, ihre Anzeige erfolgt über groß dimensionierte Leuchtziffern. Max. Drehzahl: 6000 min^{-1} \approx 5920 x g.

Varifuge® K,

die ideale Standard-Kühlzentrifuge, insbesondere für die Blutfraktionierung und die diskontinuierliche Plasmapherese, aber auch für allgemeine Trennaufgaben, bei denen leicht bewegliche Sedimente eine Rolle spielen. Mit einer Maximalkapazität von 4 Blutbeuteln oder 4 x 800 ml Füllvolumen wird der Windkesselrotor in nur 120 sec auf 5200 min^{-1} \approx 6100 x g beschleunigt. Der optimierte Bremsverlauf verhindert ein Aufwirbeln des Sediments in der Bremsphase und sichert ein optimales Trennergebnis. Für den Einsatz im Routinebetrieb bietet die Varifuge K den Vorteil eines vollautomatischen Programmablaufes, durch Tastendruck wird das vorgewählte, jederzeit



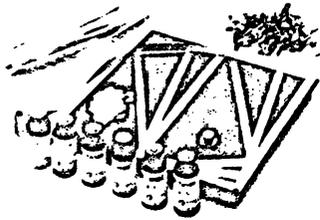
reproduzierbare Zentrifugationsprogramm ausgelöst. Ein umfassendes Zubehörprogramm für eine Vielzahl von Applikationen rundet das Leistungsangebot der Varifuge K fast nahtlos ab.

Alle hier beschriebenen Laborzentrifugen sind mit einer Deckelverriegelung und -zuhaltung gemäß den Unfallverhütungsvorschriften (VBG 7z) ausgerüstet.

Bitte verlangen Sie ausführliche Informationen von

Heraeus CHRIST

Heraeus-Christ GmbH
D-3360 Osterode
Postfach 1220
Telefon (0 55 22) 316-0
Telex 965114



Die Handhabung der Teststreifen wird durch die Verwendung von saugfähigem Papierband vereinfacht. Die Teststreifen auf transportierbarem, mechanischen System zerlegen und reagenzieren Sie selbst.

Problemlose isoelektrische Fokussierung in Agarose IEF

Die isoelektrische Fokussierung (IEF) wird bei niedrigeren Temperaturen durchgeführt, ist einfacher und einfacher zu automatisieren. Die Farb- und Entfärbung des Agarose-Immungelbinder-Systems ist durch die Verwendung von Mischungen der Elektrodenströme möglich und ermöglicht die Verwendung von vorgepresstem und vorgepresstem Agarose-Immungelbinder-System. Die isoelektrische Fokussierung (IEF) wird bei niedrigeren Temperaturen durchgeführt, ist einfacher und einfacher zu automatisieren. Die Farb- und Entfärbung des Agarose-Immungelbinder-Systems ist durch die Verwendung von Mischungen der Elektrodenströme möglich und ermöglicht die Verwendung von vorgepresstem und vorgepresstem Agarose-Immungelbinder-System.

hochadsorbierenden Elektrodenströme sowie vorgeschrittenen Filterpapieren

Die isoelektrische Fokussierung (IEF) wird bei niedrigeren Temperaturen durchgeführt, ist einfacher und einfacher zu automatisieren. Die Farb- und Entfärbung des Agarose-Immungelbinder-Systems ist durch die Verwendung von Mischungen der Elektrodenströme möglich und ermöglicht die Verwendung von vorgepresstem und vorgepresstem Agarose-Immungelbinder-System.

Urotron RL9 Harnanalyse-System

Das System hat einen hohen Probenumsatz (bis 300 Proben/Stunde), je nach wählbarer Arbeitsgeschwindigkeit. Das heißt alle 12 Sekunden kann ein Teststreifen eingelegt werden, der Bediener ist jedoch nicht Sklave des Geräts.

Selbstverständlich erfolgt die Messung unter standardisierten Bedingungen und schließt die Kompensation der Urin-Eigenfarbe ein.

Die Handhabung der Teststreifen wird durch die Verwendung von saugfähigem Papierband vereinfacht. Die Teststreifen auf transportierbarem, mechanischen System zerlegen und reagenzieren Sie selbst.

Die Befundausgabe erfolgt über ein elektronisches System. Die Befundausgabe erfolgt über ein elektronisches System. Die Befundausgabe erfolgt über ein elektronisches System. Die Befundausgabe erfolgt über ein elektronisches System.

Da erst das System-Gerät die Teststreifen die Qualität der Resultate bestimmt, ist es entscheidend, daß die gewählten Testfelder vom Computertest abschließend des Leukozyten nachweis zur Auswertung gelangen.

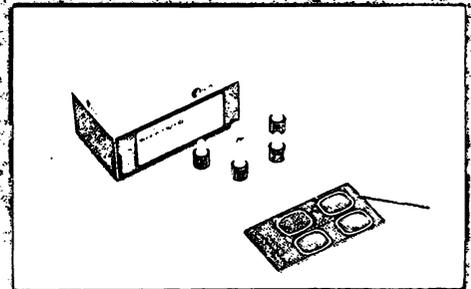
Damit man bei Bedarf aus Urinproben noch mehr machen kann als nur eine Standardanalyse, ist das System ausbaufähig. Es ist geplant, als Erweiterung einen Reagenzträger mit Eingabetastatur und einer Monitoranzuschließen, die am Bedienertischplatz aufgestellt werden. Außerdem

Slidex meningite-Kit

Die neue Generation bakteriologischer Diagnostika



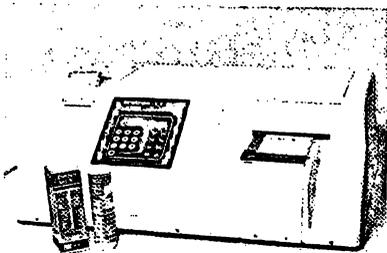
- **Direktnachweis aus Liquor (oder Primärkultur)**
- **rascher immunologischer Nachweis bakterieller Exoantigene**
- **Latexagglutination auf Objektträgern in 2 Minuten**



Slidex meningite-Kit / Ref. 58802 (50 Ansätze)
 (Neisseria meningitidis A und C,
 Haemophilus influenzae Typ b,
 Streptococcus pneumoniae)

api bioMérieux
 api bioMérieux GmbH
 Diagnostica und Reagenzien

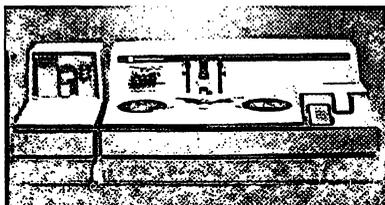
Postfach 1204 / Werastrasse 25 / D-7440 Nürtingen / Tel. (07022) 330 35/37, FS 7267414 biom



sieht man dann, bei welchen Urinproben die Parameter des „Teststreifensiebs“ positiv waren und damit eine mikroskopische Untersuchung indizieren. Deren Resultate wiederum können direkt über die Tastatur eingegeben und zusammen mit Datum, Patienten-Nummer und chemischen Urinstatus auf einem Formular ausgedruckt werden!

Dadurch, daß das System Urotron® RL 9 in verschiedenen Stufen erweitert und die Befunddokumentation flexibel gestaltet werden kann, soll es sehr weitgehend den unterschiedlichen Bedürfnissen verschiedenen organisierter und verschieden großer Labors entgegenkommen.

Technicon RA-1000 ISE



Technicon RA-1000 mit ionensensitiven Elektroden ist die zeitgemäße Methode, Elektrolyte zu messen. Das ISE-Modul gestattet die Bestimmung von Natrium und Kalium sowohl im Serum als auch im Urin. Wie alle anderen Methoden des Technicon RA-1000 sind auch die Elektroden ständig, ohne Vorbereitungszeit einsatzbereit. Innerhalb von zwei Minuten liegen exakte Meßergebnisse vor. Das ISE-Modul kann in jedes vorhandene Technicon RA-1000-System auch nachträglich eingebaut werden. Die Palette der Methoden mit ständigem Zugriff wird von 12 auf 14 erweitert, wodurch gleichzeitig der Probendurchsatz erhöht werden kann, denn die Elektrolyteinheit arbeitet mit der doppelten Testfrequenz.

Die Technik der ionensensitiven Elektroden hat sich in anderen Technicon-Systemen seit Jahren bewährt. Die Ergebnisse sind mit denen der Flammenphotometrie vergleichbar, jedoch entfallen die wesentlichen Nachteile der Flamme wie die Belästigung durch Hitze und Abgasentwicklung und die Gefahr durch brennbare Gase.

Neues Elektrophoreseauswertegerät Celloprofil 2

Nicht nur alle Funktionen werden mit diesem modernen Elektrophoreseauswertegerät von einem Mikroprozessor gesteuert, auch die Meßdaten werden digitalisiert.

Dadurch wird eine sehr gute Reproduzierbarkeit erreicht. Das Gerät kann 3, 4 oder 8 Elektrophoresen, gleich welcher Spurabstände, automatisch hintereinander auswerten. Die ausgewerteten Elektrophoreskurven werden zu manuellen Trennzwecken gespeichert.

Der Daten- und Kurvenausdruck ist übersichtlich und umfaßt Arbeitsliste, Kurve, Laborname, Datum, Patientennummer, Patientennamen, Gesamtweiß, A/G-Verhältnis, %-Werte, Absolutwerte und frei programmierbare Normalwerttabelle.

Das Instrument von sebiachem verbindet ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit mit einem außerordentlich niedrigem Preisniveau.

ORIGINAL IKA®

Spitzenqualität aus dem Schwarzwald

Beispiel:

IKA® ULTRA-TURRAX® T 18/10

- Hochleistungsdispersiergerät mit austauschbaren Schäften.
- Zum Bearbeiten von kleinen Mengen (ca. 0,3 – 500 ml).
- Geeignet zum Zerkleinern, Aufschließen, Homogenisieren und Dispergieren von anorganischen und organischen Stoffen.
- Drehzahl 20000 1/min.
- Größere Geräte bis 3000 l/h im Programm.
- IKA® – denkt für seine Kunden.



Beratung und Lieferung durch den Fachhandel oder direkt durch:



JANKE & KUNDEL GMBH & CO. KG - IKA WERKSTAUFEN
D-7313 Staufen - Tel. 0 76 33 8 31-0 - Telex 7721 722

Impressum

Verlag: Kirchheim + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, Postfach 2524, 6500 Mainz, Tel. 0 61 31/67 10 81, Telex 4 187 521 vkmd.
Geschäftsführender Verleger: Karlheinz Ickrath.
Herstellungslitung: Hans-Joachim Klein.
Anzeigenleitung: Wolfgang Suttor.
(Tarif Nr. 8 vom 1. Jan. 1985). Vertriebsleitung: Manuel Ickrath.
Druck: Joh. Falk III. Söhne GmbH, Rheinhessenstraße 1, 6500 Mainz.

Erscheinungsweise zum 15. eines Monats. Bezugspreis 8,50 DM incl. MwSt. und Versandkosten, jährlich 102,- DM. Einzelpreis 9,50 DM incl. MwSt. und Vorzugspreis für MTA und Studenten pro Jahr 55,80 DM incl. MwSt. und Versandkosten. Bestellungen über den Verlag bzw. jede Buchhandlung. Kündigungen sechs Wochen vor Quartalsende. Vertrieb Ausland: Buchversandhaus A. Hartleben, Inh. Dr. Walter Rob, Schwarzenbergstraße 6, A-1015 Wien 1.

Bankkonto: Mainzer Volksbank 11 591 013, BLZ 551 900 00.
Postgirokonto: Lshfn 252 91 - 675, BLZ 545 100 67.

Alle Rechte bleiben dem Verlag nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der herausgebenden Gesellschaft wieder. Kein Teil dieser Zeitschrift darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages in irgendeiner Form – durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren – reproduziert oder in eine von Maschinen, insbesondere von Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendung, im Magnettonverfahren oder auf ähnlichem Wege bleiben vorbehalten. Jede im Bereich eines gewerblichen Unternehmens hergestellte oder benutzte Kopie dient gewerblichen Zwecken und verpflichtet gemäß § 54 (2) UrhG zur Zahlung einer Vergütung.

Bezugsquellenverzeichnis

Artikelgruppen nach Alphabet

Die Eintragungen des Bezugsquellenverzeichnis sind kostenpflichtig. Die Auswahl der Sparten ist den Firmen überlassen, so daß der Verlag für Richtigkeit und Vollständigkeit nicht verantwortlich ist.

Spartenübersicht

- B Bakteriologie
- D Diagnostika
- E Einmal-Blutsenkungs-Pipetten
- G Gerinnungslabor
- L Laborgeräte
- Leasing
- N Nuklearmedizin (in vitro)
- P Pathologie - Histologie, Zytologie
- Präparate für Mikrobiologie
- R Radioaktive Stoffe
- S Serologie
- U Ultraschall-Reinigungsgeräte

B

Bakteriologie

Chemotherapeutische
Resistenzbestimmung

**POLY-DISCS: Mehrfachträger
Einzeltest-
blättchen**

I. Tachezy, Leibnizstr. 7
2000 Hamburg 52
Labor Schubert
Postfach 1780
8460 Schwandorf

SEBAS-TEST

D

Diagnostika



Wellcome Diagnostica für die

- Immunologie
 - Rheumaserologie
 - Schilddrüsen-serologie
 - HCG-Bestimmung
 - Immunfluoreszenztechnik
- Radioimmunologie
- Hämatologie
- Genetik
- Med. Mikrobiologie
 - Bakteriologie
 - Virologie
 - Parasitologie
 - Med. Chemie

Deutsche Wellcome GmbH

Abt. Diagnostica
Pf. 13 52 · 3006 Burgwedel 1



**Boehringer Mannheim GmbH
Diagnostica**
6800 Mannheim 31
Verkauf:
Tel. 06 21/7 59 31 71/7 59 31 74/
7 59 31 77
Wissenschaftlicher
Kundendienst:
Tel. 06 21/7 59 33 71

Monotest*-Reihe, Test-Combinationen,
Packungen für Analysen-Automaten,
Kontrollseren, BM-Standard, BM-TEST-
Schnelldiagnostica-Systeme, Mikrobiologische
Diagnostica, Radioimmunoassays, Enzymun-
Test*-Reihe, Tina-quant* Linie, Gerinnungs-
Diagnostica, Eichsubstanzen, Hilfsreagenzien.
Geräte: Reflexcheck*, Reflexlux*, urotron*,
Hitachi 705, Hitachi 737, ISE 2020, Enzymun-
Test-System ES 11 und ES 22, Prisma, Corona.



Systemlösungen

Come-And-See

die moderne Art der indirekten Immunfluoreszenz
mit Virgo-Reagenzien-Kits von Electro-Nucleonica ENI
für die serologische Antikörper-Diagnostik.

- Ba** C **terien + Protozoen - Antigene**
Treponema-pallidum, * Chlamydia trachomatis,
* Toxoplasma gondii
- A** C **utoimmun - Antigene**
Anti-nucleäre, Anti-mitochondriale,
Anti-ds-DNA
- S** C **viru - Antigene**
* Herpes I, * Herpes II, * Cytomegalie,
* Varicella-Zoster, Epstein-Barr, Masern,
Mumps, Röteln, Respiratory-syncytial

* IgM positive + negative Kontrollen verfügbar!
Computer Applikationen Software
Bereich - Diagnostica
Fraunhoferstraße 7, D-8033 Martinsried
Bestellungen + Tel: (089) 857 6074



Analysensysteme und Reagentien für

- Mikrobiologie
- Immunologie
- Klinische Chemie
- Blutgerinnung

Hoffmann-La Roche AG
- Diagnostica -
7889 Grenzach-Wyhlen
Tel. 07624-141

E

Einmal-Blutsenkungs- Pipetten

KaWe - Dispetten®
graduiert nach DIN 12845

Allein-Vertrieb für West-Deutschland
Kirchner & Wilhelm, F: 07 11/60 63 75
Postfach 2727, 7000 Stuttgart 1

G

Gerinnungslabor

**Coagulometer mit Rechner und
Drucker, 2 + 4 + 10 Meßplätze**



Heinrich Amelung GmbH
Lehrbrinksweg 59, 4920 Lemgo 1-Lieme
Tel. (052 61) 6 89 51-2, Telex 9 35 431

L

Laborgeräte

Photometer, Schüttler, HPLC-Systeme



Biotronik

Wissenschaftliche Geräte GmbH
Postfach 13 30
6457 Maintal 1
Tel.: (0 61 81) 49 20 82 - 87

Labortechnik



SARSTEDT

**Blutentnahmesysteme
Labor-Verbrauchsartikel
Labor-Geräte**
5223 Nümbrecht-Rommelsdorf
Tel. 0-2293 / 523

Leasing

**medico
LEASING**

Erste deutsche Fachleasing-
gesellschaft für Medizintechnik
.... ist mehr als Leasing
Repräsentanzen im gesamten Bundesgebiet
1000 Berlin 30, Potsdamer Str. 85
Tel. (0 30) 26 20 01 - Telex 01 84 165

N

Nuklearmedizin (in vitro)

Radioimmunoassays
Meß- und Auswertegeräte

Strahlentechnik GmbH
Kurt Riedel

Strahlen-Meßtechnik
Zentral-Büro Würzburg
Friedenstr. 19 · 8771 Triefenstein 2 · Tel. (0 93 95) 3 88

**P**

Pathologie – Histologie Zytologie

Ferdinand Gammer
DIATEX® – das flüssige Deckglas

Postfach 50 11 10 – D-6000 Frankfurt 50
KUD-Tel. 0 61 03 / 3 50 01 – Telex 414164 in et

Präparate für Mikrobiologie

DIETCO

u.a. Nährmedien der
Weltliteratur

Otto Nordwald KG, Heinrichstraße 5
2000 Hamburg-50 (0 40/43 28 27)

R

Radioaktive Stoffe

Amersham

Amersham Buchler GmbH & Co KG
Gieselweg 1
3300 Braunschweig
Telefon (0 53 07) 8 08-0

S

Serologie

LABOR
DR. KOCH — DR. MERK
GMBH

7955 Ochsenhausen, Schloßstraße 9
Telefon (0 73 52) 34 00

Hämolyse-Gel-Test für Röteln

U

Ultraschall- Reinigungsgeräte

ULTRASCHALL
SONOREX

BANDELIN electronic
Postfach 45 01 60, 1000 Berlin 45
Tel. (0 30) 7 72 10 31

Dieser Ausgabe liegt je ein Prospekt der Firmen

BIOTEST Serum-Institut GmbH, Landsteinerstraße 5, 6072 Dreieich
und **SERVOPRAX GmbH**, Im Buttendicksfeld 5–7, 4230 Wesel, bei.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Nikon in der MEDIZIN

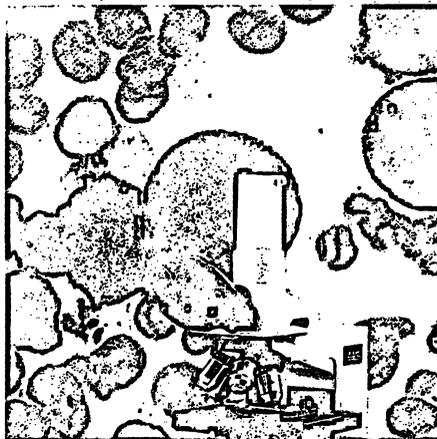
Wer forscht, braucht Nikon.

Nikon bietet ein breites, unverwechselbares
Programm an Mikroskopen für alle Bereiche
der medizinischen Anwendung.

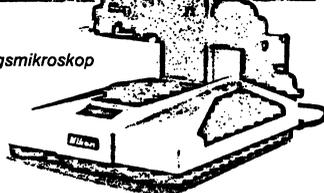
Z. B.: Das Semi-Forschungsmikroskop
OPTIPHOT, die Labormikroskope **LABOPHOT**
und **ALPHAPHOT** sowie das Routinemikroskop
Nikon SE. Alle sind von anerkannt hoher
mechanischer und optischer Qualität und für
die Mikrofotografie hervorragend geeignet.

Und das sind einige der unübertroffenen
Qualitätsmerkmale:

- CF-Objektive (CF = frei von chromatischer
Aberration) für alle Betrachtungsarten.
- Trocken-, Immersions-, Phasenkontrast- und
Dunkelfeldkondensoren.
- 50 oder 100 W Halogen, zentrierbar auf
optische Achse oder 20 W vorzentriert.
- Auflichtfluoreszenzen in Halogen und HBO.
- Fotodokumentation über Nikon-Mikroflexen
oder vorhandene Spiegelreflex-Kamera.



Semi-Forschungsmikroskop
OPTIPHOT



Ob **OPTIPHOT**, **LABOPHOT**, **ALPHAPHOT**
oder **Nikon SE** Ihre Anforderungen erfüllt, ist
schnell festzustellen, indem Sie damit
arbeiten. Auf Probe, wenn Sie wollen. Fordern
Sie es an!



Infos kommen sofort!

Bitte einsenden an:
Nikon GmbH, Instrumentenvertrieb
Tiefenbroicher Weg 25, 4000 Düsseldorf 30
Telefon: (0211) 41 57-0

Ich möchte ein **OPTIPHOT**, **LABOPHOT**,
 ALPHAPHOT, **Nikon SE** 14 Tage zur
Probe, kostenlos und unverbindlich.

Bitte senden Sie ausführliches Prospekt-
material.

Name: _____

Straße: _____

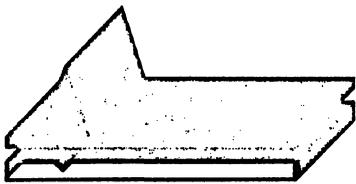
Ort: _____

Telefon: _____

11-6-85

Pankreasdiagnostik indikationsbezogen

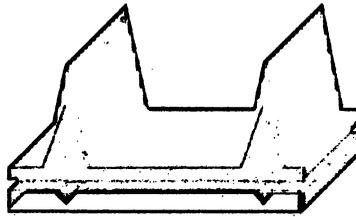
α -Amylase



Hauptindikation der Amylasebestimmung ist der Verdacht auf eine akute Pankreatitis, bei deren Vorliegen die α -Amylase im Serum 3–12 Stunden nach Beginn der Erkrankung ansteigt. Eine Normalisierung ist vom 1.–4. Tag zu erwarten. Amylaseerhöhungen kommen jedoch auch bei anderen Erkrankungen vor: Parotitis, Urämie, Tubargravidität, Magenperforation, Ileus, Peritonitis, Gallenleiden u. a.

Monotest® α -Amylase PNP, die störunanfällige Testmethode zur schnellen und zuverlässigen Messung der α -Amylase.

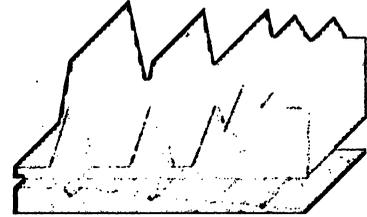
Lipase



Ähnlich wie die α -Amylase steigt die Lipase bei Vorliegen einer akuten Pankreatitis im Serum an. Die Pankreaspezifität, der stärkere Anstieg und die länger andauernde Erhöhung sind die Vorteile bei der Messung der Lipase. Die Bestimmung **beider** Enzyme, **Lipase** und **α -Amylase** ergeben ein Höchstmaß an Treffsicherheit.

Monotest® Lipase, der optimierte Test zur spezifischen Erfassung der Pankreaslipase.

Chymotrypsin



Bei Verdacht auf eine chronische Pankreatitis und zu ihrer Verlaufskontrolle ist die Bestimmung des Chymotrypsins im Stuhl angezeigt. Erniedrigte Werte weisen auf eine Einschränkung der Pankreasfunktion hin. Der Test stellt keinerlei Belastung für den Patienten dar, das Enzym ist im Probenmaterial sehr stabil.

Monotest® Chymotrypsin, der photometrische Test zur sauberen und schnellen Bestimmung des Chymotrypsins im Stuhl.



Boehringer Mannheim GmbH
6800 Mannheim 31